



„Playmates and Airplanes“: Heiße Kurven, scharfe Teile

Die tschecho-österreichische Fotografin **Petra Schwarz** liebt Wuppertal – und führt ein „Doppelleben“

Wenn man Petra Schwarz' Stimme hört, könnte man meinen, sie sei eine reinrassige Österreicherin – genauer gesagt: Wienerin. Und das stimmt ja auch irgendwie. 1979 kam sie in Brünn in Tschechien zur Welt, verließ 1990 mit ihrer Mutter das Land – und lebte von da an in Wien. Heute aber, oder konkret: seit 2005, ist Petra Schwarz Wuppertalerin, beziehungsweise Cronenbergerin – mit ihrem Freund, dem bekannten Ex-LTV-Handballer Eberhard Fiedler und „einem süßen, verwöhnten Kater“. Und sie sagt: „Dieses Städtchen ist mir ziemlich ans Herz gewachsen.“

Traumjob-Duett

Und was macht Petra Schwarz in Wuppertal? „Ihre Traumjobs“, so die Antwort. Wobei der Plural bewusst gesetzt ist, denn die Frau, die früher Model, Automobilverkaufsberaterin, Marketing-Mitarbeiterin und Bank-Gebietsleiterin war, sagt von sich selbst, sie führe „ein Doppelleben“.

Als Fotografin mit ihrer eigenen Agentur „Schwarz Exklusiv“ – und als Geschäftsführerin der Newys GmbH, die sich mit E-Marketing, Social Media, Digitalkommunikation und Online-Branchenlösungen beschäftigt. Das Wort „Traumjobs“ meint die Verbindung dieser beiden Berufsfelder: Da ist einmal die autodidaktisch erlernte innovative Mode-Fotografie – und andererseits das Verschlagworten der Bilder mit so treffend relevanten Keywords, dass Google und andere Suchmaschinen die Produkte beziehungsweise Produktionen sofort finden.

AUTODIDAKTISCH UND INNOVATIV

› Shooting-Schauplatz Flugfeld Borkenberge – die „Chefin“ auf dem Flügel. Alle wichtigen Infos über Petra Schwarz und ihre fotografischen Möglichkeiten findet man auf www.schwarzexklusiv.de





Viele Vorschläge diskutiert

Um auszuprobieren, wo man solche Vorgänge immer noch ein bisschen optimaler machen kann, realisiert Petra Schwarz immer einmal wieder so genannte Test-Shootings: Das sind Foto-Aktionen, bei denen alle Beteiligten ohne Gage an den Start gehen – und am Ende im Idealfall ein Ergebnis steht, dass per Transport übers Internet und in die großen Social Networks allen, die dabei waren, nützt. Das jüngste Petra-Schwarz-Test-Shooting trägt

den Titel „Playmates and Airplanes“. Mit einem klaren Ziel: Petra Schwarz wollte ihre Erfahrungen aus dem Online- und Social-Media-Marketing mit außergewöhnlichen Fotos verbinden. Den Titel und den inhaltlichen Schwerpunkt des Shooting entwickelte die Wahl-Wuppertalerin mit dem Visagisten Angelo Hofmann und dem Video-Cutter Christian Metzen: „Wir haben viele Vorschläge diskutiert und uns zuletzt für heiße Kurven und scharfe Teile entschieden, eben ‘Playmates and Airplanes’“, so Petra Schwarz.

› **Bernadette Kasper (brünett) und Irena Then (blond) mit Flugzeugen, Porsche 911 – und (unten) mit Andreas Schröder**







Acht Leute und ein Tag

Viele gute Kontakte ließen das Ganze reifen – und konkret werden: Auf dem Flugplatz Borkenberge im Kreis Coesfeld traf sich Petra Schwarz mit Bernadette Kasper, die im September 2010 Playboy-Playmate gewesen war, Irena Then, die denselben Titel im August 2011 trug, dem international gebuchten Männer-Model Andreas Schröder, den Besitzer ungewöhnlicher Flugzeuge und dem Inhaber eines Klassiker-Porsche 911. Zusammen mit einer vielköpfigen Crew, die sich um Optik und vieles mehr kümmerte – etwa den optimalen Sitz der Mode-Outfits, die die Düsseldorfer Agentur Heudecker und der Wuppertaler „US-Shop“ zur Verfügung gestellt hatten. Insgesamt acht Leute waren einen ganzen Tag lang aktiv, um das Shooting so umzusetzen, dass Petra Schwarz zufrieden war.

OUTFITS AUCH AUS WUPPERTAL

Nicht Technik, sondern die Menschen

Und wann ist sie zufrieden? „Wenn ich das Schönste aus Menschen heraus geholt habe. Das ist mein Stil, den ich wie eine Bildunterschrift sehe. Und es funktioniert, denn ich habe noch nie ein Shooting ohne anschließende Zufriedenheit erlebt.“ Petra Schwarz weiter: „Mir Zeit zu nehmen, zu kommunizieren, und sich beim Foto-





› Viel Arbeit gab's für das komplette Team bei „Playmates and Airplanes“ – aber gute Laune gehört auf jeden Fall dazu. Wie man sieht...

grafieren nicht nur um die Technik, sondern vor allem um die Persönlichkeit der Menschen zu kümmern, das macht mich aus. Da steckt sehr viel Leidenschaft drin.”

Apropos Leidenschaft. Die hat Petra Schwarz aus der Donau-Metropole inzwischen durchaus auch für die weitaus kleinere W-Stadt entwickelt: „Mittlerweile bin ich eine stolze Wuppertalerin“, sagt sie – und lacht herzlich. ■

TEXT | STEFAN SEITZ

FOTOS | PETRA SCHWARZ



› Über diesen QR-Code geht's zur Website von Petra Schwarz, wo Bilder und ein Video zum „Playmates and Airplanes“-Shooting zu sehen sind. Wer lieber den direkten Link wählt – oder kein Smartphone hat:
<http://schwarzexklusiv.de/2011/09/03/playmatesairplanes/>

